



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 24.03. bis zum 25.03.2026

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Pkw

Am 24.03.2026 schlugen unbekannte Täter in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr eine Scheibe eines Pkw Toyota ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien aus dem Fahrzeug, welches in der Hans-Lufft-Straße in Wittenberg abgestellt war, persönliche Dokumente entwendet worden. Die Polizei weist wiederholt daraufhin, keine Wertsachen, Taschen und Rucksäcke im Fahrzeug zu belassen. Das Wiederbeschaffen kostet viel Zeit und Geld. Räumen Sie Ihr Fahrzeug aus, bevor es andere tun!

Vorsicht vor falschen Polizisten

Es war lange ruhig, jetzt sind sie wieder da: die falschen Polizisten. Wie der Polizei angezeigt wurde, bekam eine 88-jährige Wittenbergerin am 25.03.2026 um 10.15 Uhr einen Anruf von einer unbekanntes Rufnummer. Die männliche Person gab sich als Polizist aus und gaukelte der älteren Dame vor, dass ihr Name auf einer Liste einer kriminellen Organisation stehen würde. In der Folge stellte er dann die für diese Betrugsmasche typischen Fragen nach Wertgegenständen und persönlichen Daten. Weiter ist er zum Glück nicht gekommen, denn die 88-Jährige schöpfte folgerichtig den Verdacht, dass es sich um einen Betrüger handelt und beendete das Gespräch.

Hinweis: Die Polizei fragt niemals nach Wertgegenständen, Konto- oder sonstige persönliche Daten. Seien Sie immer vorsichtig und rückversichern Sie sich gerne bei Ihrer Polizei unter der bekannten Rufnummer 03491 / 4690.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Der 31-jähriger Fahrer eines Busses stand am 24.03.2026 um 14.30 Uhr mit seinem unbesetzten Bus am rechten Fahrbahnrand der Mühlberger Straße in Fahrtrichtung Gymnasium. Plötzlich bemerkte er ein Ruckeln seines Busses, wobei ihm auffiel, dass ein Peugeot sein Fahrzeug hinten links streifte. Die zu diesem Zeitpunkt unbekanntes Fahrzeugführerin entfernte sich anschließend ohne anzuhalten vom Unfallort. In Richtung des Gymnasiums. Die 45-Jährige konnte schnell ermittelt und aufgesucht werden. Sie gab an, durch laute Musik den Unfall nicht mitbekommen zu haben. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet.

Wildunfälle

Am 24.03.2026 befuhr eine 24-jährige VW-Fahrerin um 18.50 Uhr die L 37 aus Richtung Ruhlsdorf kommend in Richtung Getha. Circa ein Kilometer hinter der Ortslage Ruhlsdorf kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts.

Folglich kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand vom Unfallort und konnte nicht aufgefunden werden.

Ein 24-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr um 19.59 Uhr die L 124 aus Richtung Straach kommend in Richtung Groß Marzehns, als plötzlich zwei Rehe von rechts nach links über die Fahrbahn wechselten. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Zusammenstoß mit den Tieren nicht verhindert werden. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, verendeten beide Rehe am Unfallort.

Beim Ausparken gestreift

Der 62-jährige Fahrer eines Kia beabsichtigte am 25.03.2026 um 09.13 Uhr in der Puschkinstraße in Coswig auszuparken. Dabei streifte er einen danebenstehenden Ford. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Überholmanöver mit Folgen

Am 25.03.2026 befuhren ein 50-jähriger Sprinter-Fahrer und ein 46-jähriger Suzuki-Fahrer um 11.13 Uhr in dieser Reihenfolge die L 126 aus Richtung Zahna kommend in Richtung Abtsdorf. Hinter einer Kuppe hielt der Sprinter-Fahrer an, um nach links in eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Trotz des bestehenden Überholverbotes setzte der Suzuki-Fahrer zum Überholen an. Dabei kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. In der weiteren Folge verlor der Suzuki-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam zunächst nach links von der Fahrbahn ab und geriet auf den Grünstreifen. Anschließend überquerte er unkontrolliert die Fahrbahn nach rechts, fuhr ein Gefälle hinab auf ein angrenzendes Feld, wo er mit einem Baum und einen Zaun kollidierte. Bevor er zum Stehen kam, überschlug sich das Fahrzeug mehrfach. Der 46-jährige konnte sein Fahrzeug eigenständig verlassen. Seinen Angaben zufolge blieb er unverletzt. Aufgrund der beim Unfall wirkenden Kräfte wurde jedoch ein Rettungswagen alarmiert, welcher den Fahrer zur medizinischen Kontrolle ins Krankenhaus verbrachte. Der Pkw wurde derart beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Am Baum sowie am Zaun entstand ebenfalls Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de